

JAHRES-BERICHT

der

Section „Pongau“ des deutsch-österreichischen Alpenvereines

für das

— † † † † † † † † † † —
Jahr 1880. † † † † † † † † † † —

Vorgetragen in der General-Versammlung dieser Section vom 15. Jänner 1881 vom Vereins-Vorstande
Vincenz Heldenberger.

Der für das Jahr 1880 gewählte Ausschuss steht heute am Ende seiner Amtsdauer, und hat nur noch die angenehme Pflicht, über seine Thätigkeit den verehrten Mitgliedern Rechenschaft zu geben. Die in dem letzten Jahresberichte ausgesprochene Erwartung des Wiederaufblühens der Section Pongau durch den Beitritt neuer Mitglieder hat sich bereits verwirklicht. Der Stand der Vereinsmitglieder betrug Ende 1879 40 Personen, mit Schluss des Jahres 1880 ist derselbe auf 54 gestiegen. Hievon fielen 4 Mitglieder durch Tod und Domicilswechsel weg, so dass mit Schluss des Jahres 1880 die Zahl derselben 50 beträgt. Mit Beginn dieses Jahres erhielten wir die Kunde von einem höchst erfreulichem Zuwachse.

Im Gasteiner Thale — einem für die alpine Sache so herrlichen und so erfolgreichen Boden, traten, veranlasst durch die unermüdliche Fürsprache des subst. k. k. Forst-Verwalters Leo Woitech, 60 Mitglieder dem Vereine bei, so dass sich die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder mit Beginn des Jahres 1881 auf 110 beläuft.

Der Ausschuss heisst die neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen und freut sich mit ihrer Hilfe seine Arbeit im grossartigen Gasteiner Thale beginnen zu können.

Betreffend das Wirken des Vereines im Jahre 1880 gestatte ich mir Nachfolgendes zur Kenntniss zu bringen.

Der projektierte Bau einer Unterstandshütte am Hoch-König wurde zu Ende August von Seite des Herrn Verwalter Pirchl in Mühlbach in Angriff genommen; Steine, Kalk, Sand, das gesammte Holzwerk für Dachstuhl, Fenster, Thüren u. dgl. wurden bis an die Spitze gebracht und nur der abnormen Witterung, dem ausserordentlichen Schneefalle ist es zuzuschreiben, dass der eigentliche Aufbau unterbleiben und für das Frühjahr 1881 verschoben werden musste.

Was die in Aussicht genommene Wegbezeichnung der alten Römerstrasse am Radstadter Tauern betrifft — so hat sich der Ausschuss an die verehrliche Gesellschaft für Landeskunde in Salzburg gewendet, und von derselben unterm 10. Juni v. J. die angenehme Nachricht erhalten, dass unser Vorhaben von Seite dieses Vereines mit freudiger Zustimmung begrüsst und dass nach Möglichkeit zur Verwirklichung dieses schönen Gedankens mitgewirkt werde.

In der That verfügte sich der Vorstand der Gesellschaft für Landeskunde, Herr Dr. August Prinzing in Begleitung des Herrn Professors Richter und des Hrn. Pharmaceuten Angermaier am 7. September nach Untertauern, um unter Mitwirkung des Herrn Postmeisters Kohlmaier, einiger Gedenkzeugen und des Vereins-Vorstandes Heldenberger die Tauernstrecke zu begehen und Erhebungen zu pflegen. Die hierüber aufgenommenen Aufzeichnungen liegen ihnen zur Einsicht vor, und der Ausschuss gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass dieses schöne Werk bei der kräftigsten Unterstützung von Seite der Gesellschaft für Landeskunde, welche sich für dieses Unternehmen augenscheinlich interessirt — im Laufe des Jahres 1881 werde zu Ende gebracht werden.

Das dritte Projekt betrifft die Herstellung eines 1 Meter breiten Weges von der Liechtenstein-Klamm bis zur sogenannten Stegenwacht, behufs der Werkstellung einer kürzeren und bequemerer Verbindung mit der Grossarlerstrasse.

Der projektierte Weg würde vom Ende des aus der Liechtenstein-Klamm führenden Weges nächst der dem Simon Berger gehörigen Quelle, durchaus am rechten Ufer der Ache angelegt werden und wie bemerkt — bei der Stegenwacht in die Grossarlerstrasse einmünden.

Hiedurch würden zwei grosse Vortheile erzielt werden:

1. Würde der Weg nach Grossarl bedeutend gekürzt und
2. Würden die grossartige Partien flussaufwärts der Liechtenstein-Klamm aufgeschlossen, der unbequeme steile Aufstieg zum Glesenberg vermieden und hiefür ein bequemer und sachte ansteigender, an Naturschönheiten reicher Weg gewonnen werden.

Durch das grosse Interesse, welches der dem Ausschusse angehörige k. k. Bezirkshauptmann Ludwig Sauter an den Tag gelegt hat und durch das unermüdliche Wirken desselben, ist das Unternehmen in so weit bereits als gesichert anzusehen, als die Erhebungen gepflogen und von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten zu Liechtenstein eine gnädige Spende von 400 fl. dem Vereine zugesagt wurde.

Es wird daher auch in dieser Richtung Aufgabe der neuen Funktionäre sein, dieses grossartige Unternehmen zu Ende zu bringen.

Bei der am 27. August 1880 in Reichenhall stattgehabten General-Versammlung des deutsch-österreichischen Alpenvereines war unsere Section durch den Vorstand vertreten. — Dass bei derselben unserer Section zum Baue der Unterstandshütte am Hochkönig eine Subvention mit 500 fl. bewilligt wurde, werden Sie aus der Zeitschrift gelesen haben. Ebenso sind über einen von uns erlassenen Aufruf an die Sectionen, um eine Beisteuer für diesen Bau eingelangt: Von der Section Prag 20 fl., von der Section Hamburg 50 Mark, von der Section Steyer 10 fl.

Ueber Antrag der Section Austria, zur Feier der bevorstehenden Vermählung Sr. kaiserl. Hoheit des Kronprinzen Rudolf mit der Prinzessin Stefanie von Belgien, dem hohen Brautpaare ein passendes Festgeschenk entgegen zu bringen, hat sich auch unsere Section diesem patriotischen Unternehmen mit Freuden angeschlossen.

Von alpinen Touren haben wir wie im vorigen Jahre den frequenten Besuch des Hoch-König, wie des Heukarek zu verzeichnen.

Als der eifrigste Bergsteiger unserer Section verdient Herr Franz Kaltenecker aus Werfen genannt zu werden. Derselbe bestieg

nach den uns mitgetheilten Aufschreibungen in mehreren Touren die ganze Tännengebirgskette und das Hagengebirge und unternahm sowohl die Tour von Blühnbach übers Teufelshorn, Waldalpsridl, Seealpe, Hintersee nach Königssee, als auch jene von Bluntau bei Golling über Fummerjoch, Schneibstein, Jägerkreuz und Jägerkogel, Krautkaserberg nach Königssee. Derselbe war 5mal am Hochkail — 1mal am Hochkönig und 1mal am Heukarek — welches letztere heuer von mehreren Mitgliedern unserer Section bestiegen wurde.

Die laufenden Vereins-Angelegenheiten erledigte der Ausschuss in 7 Sitzungen, welche aus den weiter entfernten Ausschussmitgliedern von Herrn Forstverwalter Arnold am fleissigsten besucht wurden. Leider verlor der Ausschuss das Mitglied Otto von Hellrigl, wegen Domicilswechsel.

Am Schlusse des Jahresberichtes obliegt mir noch für das dem Ausschuss geschenkte Vertrauen und für die thatkräftige Unterstützung, die er von vielen Seiten erfuhr, den verbindlichsten Dank auszusprechen. Zugleich gebe ich dem Wunsche Ausdruck, dass die Section Pongau durch thatkräftiges Zusammenwirken auch im Jahre 1881 blühe und gedeihe.

Cassa-Gebahrung der Section Pongau pro 1880.

Empfänge:		fl.	kr.	Ausgaben:		fl.	kr.
Kassarest Anfangs 1880		567	31½	1. Beitrag der Section Pongau zur Ehrengabe des deutsch-österr. Alpenvereines, anlässlich der Vermählung Sr. kais. Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolf mit der Prinzessin Stefanie von Belgien		10	80
1. Jahresbeitrag pro 1880 von 54 Mitgliedern à 5 fl.		270	—	2. Mitgliederbeiträge für 1880 für 54 Mitglieder an den Centralausschuss in Wien mit 324 Mark oder		187	11
2. Beiträge von auswärtigen Sectionen zum Baue einer Unterstandshütte am Hochkönig:				3. Ausbezahlte Vorschüsse für den Bau der Unterstandshütte am Hochkönig		200	—
Von der Section Prag 20 fl. — kr.				4. Kosten der Ausrüstung des Bergführers Hecht		12	80
Von der Sect. Hamburg 50 M. = 28 fl. 50 kr.				5. Regiekosten der Section für Druckkosten, Schreibmaterialien, Postporto etc.		71	84
Von der Section Steyr 10 fl. — kr.		58	50				
3. Zinsenzuwachs zum Sparkassabüchl Nr. 54.379		10	5				
				Summa der Ausgaben		482	25
Summa der Empfänge		905	86½				
Bilanz:							
Empfänge		905 fl.	86½ kr.				
Ausgaben		482 fl.	25 kr.				
Kassarest mit Ende des Jahres 1880		423 fl.	61½ kr.				
bestehend in dem Salzburger Sparkassabüchel Nr. 54.379	per	400 fl.	— kr.				
und in der Barschaft per		23 fl.	61½ kr.				



Neu gewählte Sectionsleitung:

Vincenz Heldenberger, k. k. Steuer-Inspektor in St. Johann. I. Vorstand.
Leo Woitech, k. k. subst. Förster in Hofgastein, II. Vorstand.
Theodor Reiter, k. k. Steuer-Einnehmer in St. Johann, Cassier.
Franz Schitter, Kaufmann in St. Johann, Schriftführer.

Ausschüsse:

Ludwig Sauter, k. k. Bezirkshauptmann in St. Johann.
Mathias Daxer, Hausbesitzer und Lederermeister in Hofgastein.
Josef Höttl, Fäberei-Besitzer in St. Johann.
Georg Rummel, Besitzer des Café Belle-vue in Wildbad-Gastein.
Dietrich Arnold, k. k. Forst-Verwalter in Werfen.
Alois Kohlmair, k. k. Postmeister in Untertauern.
Josef Straubinger junior, Realitäten-Besitzer in Wildbad-Gastein.

Verzeichniss der Mitglieder.

1881.

- | | |
|--|---|
| Herr Amort Peter, Maurermeister in St. Johann. | Herr Palfinger Lorenz, Lederermeister in Werfen. |
| „ Arnold Dietrich, k. k. Forstverwalter in Werfen. | „ Prem Franz, Gasthofbesitzer und Produktenhändler in St. Johann. |
| „ Bachl Johann junior, Fleischhauer in St. Johann. | „ Pöschl Friedrich, k. k. Grundbuchsführer in Werfen. |
| „ Bachl Johann senior, Gasthof-Besitzer in St. Johann. | „ Reiter Theodor, k. k. Steuereinnehmer in St. Johann. |
| „ Berger Simon, Oekonom in Rainbach. | „ Ronacher Balthasar, k. k. Postmeister in St. Michael. |
| „ Eberhart Georg, Gastwirth in St. Johann. | „ Rothmayer Jakob, Kaufmann in Werfen. |
| „ Endlweber Johann, k. k. Aichinspektor in Linz | „ Salcher Florian, Uhrmacher in St. Johann. |
| „ Grohmann Josef, Ingenieur in Nürnberg. | „ Sauter Ludwig, k. k. Bezirkshauptmann in St. Johann. |
| „ Gstirner Adolf, k. k. Rechtspraktikant in Wien. | Frau Schielder Laura, Apothekers-Gattin in St. Johann. |
| „ Heldenberger Vinc., k. k. Steuerinspekt. in St. Johann. | Herr Schinzel Viktor, k. k. Forst-Eleve in St. Johann. |
| „ Hellrigl Otto v., k. k. Bezirks-Commissär in Salzburg. | „ Schitter Franz, Kaufmann in St. Johann. |
| „ Höttl Josef, Fäbereibesitzer in St. Johann. | „ Dr. Sieber Ant., k. k. Gerichtsadjunkt in St. Johann. |
| „ Huber Joh., Stadtpfarr-Coop. in St. Andrä in Salzburg. | „ Stern Theodor, Hotelpächter in St. Johann. |
| „ Kaltenegger Franz, Commis in Werfen. | „ Steingassinger Mathias, Sägebesitzer in Reitdorf. |
| Frau Kerschbaumer Maria, Gasthofbesitzerin in St. Johann. | „ Dr. Toldt Gottfried, Advokat-Concip. in St. Johann. |
| Herr Kohler Johann, Fotograf in Marburg. | „ Dr. Wammerl Friedrich, k. k. Gerichts-Adjunkt in Werfen. |
| „ Kohlmayer Alois, k. k. Postmeister in Untertauern. | „ Wallner Josef, Gastwirth in Schwarzach. |
| „ Lackner Josef senior, Kaufmann „ „ „ | „ Wallner Johann, Oekonom in „ „ |
| „ Lackner Josef junior, Kaufmann „ „ „ | „ Winkler Alois, Gasthof-Besitzer in Plankenau. |
| „ Lackner Franz, Commis „ „ „ | „ Winkler Josef, k. k. Postmeister in Werfen. |
| „ Lärcher Alois, Baumeister in St. Johann. | „ Winkler Math., Conditor u. Lebzelter in St. Johann. |
| „ Linsinger Georg, Gastwirth u. Oekonom in Grossarl | „ Wiesbauer Alex., Hotelbesitzer und Bahnhofrestaurant in St. Johann. |
| „ Mayer Jak., Bräuer u. Realitätenbesitz. in Mauterndorf. | „ Zimmerauer Fritz, k. k. Reg.-Concipist in Salzburg. |
| „ Dr. v. Meitinger Jos., Realitätenbesitzer in St. Johann. | „ Dr. Zöttl Joh., k. k. Gerichts-Adjunkt in Urfaahr-Linz. |
| „ Dr. Melkus Julius, k. k. Notar in Werfen. | |
| „ Dr. Obermüller Fritz, k. k. Notar in Haag, O.-Oest. | |
| „ Palfinger Josef, k. k. Bezirksrichter i. P. in Gölling. | |